

Für ein respektvolles Miteinander

Oliver Henneke schult Grundschüler in Vilsendorf in der Konfliktprävention

Vilsendorf (KV). Was für den Betrachter wie ein einfacher Sitzkreis aussieht, war für die Klasse 1 a der Grundschule Vilsendorf keine Selbstverständlichkeit. Bereits zum zweiten Mal war Verhaltenscoach Oliver Henneke an der Schule zu Gast. Im Rahmen einer vier-tägigen Projektwoche schulte er die insgesamt 170 Schülerinnen und Schüler im Bereich der Konflikt- und Gewaltprävention. Seit 13 Jahren ist Henneke als Verhaltenscoach in der Jugendhilfe aktiv. Der von ihm gegründete Verein

„!Respect“ ist 2016 entstanden. Er spezialisiert sich auf das sozial-emotionale Lernen von Grundschulkindern. Durch ein „Social-Skills“-Training lernen diese spielerisch und mit Bewegung Selbstbehauptung, Team- und Konfliktfähigkeit sowie einen respektvollen Umgang miteinander. Die Angebote des Vereins haben bisher aufgrund der Corona-Pandemie geruht. Jetzt wolle man wieder voll durchstarten.

Ziel, so Henneke, sei es, den Schülern einheitliche Handlungs-

anweisungen und Kompetenzen zu vermitteln. Das habe insbesondere Vorteile in der Mediation, ergänzte Schulleiter Volker Begemann-Kaufmann. Die Kinder lernen die gleichen Fähigkeiten und Handlungsrituale wie eine gemeinsame Sprache, die auf dem Schulhof genutzt und verstanden werde. Insbesondere die Kleinen – zum Teil Fünfjährige – müssten solche Verhaltensweisen spielerisch und ganzkörperlich einüben, um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen. Aus diesem Grund erhalten die

Erstklässler eine Schulung im Umfang von drei Doppelstunden.

Laut Begemann-Kaufmann seien die Erfolge des Verhaltenscoachings sichtbar: Die Kinder können einzelne Spannungen auf dem Pausenhof selber klären. „Lehrer müssen nur noch bei wirklich ernstesten Konflikten eingreifen.“ Finanziert wird das Projekt zu zwei Dritteln von der Stiftung der Sparda-Bank Hannover, die jährlich 100.000 Euro für soziales Lernen und Gewaltpräventionen an Schulen zur Verfügung stellt.



Oliver Henneke zeigt Kindern der Klasse 1 a, wie sie offen und respektvoll aufeinander zugehen können. Foto: Kai Verleger